

### **Indikator 3.35 (L)**

#### **Leistungen zur medizinischen Rehabilitation und sonstige Leistungen zur Teilhabe nach Hauptdiagnosegruppen und Geschlecht, Land, Jahr**

##### **Definition**

Die medizinische Rehabilitation ist ein wichtiger Bestandteil der medizinischen Versorgung. Ihr Ziel ist es, eine Schwächung der Gesundheit, die in absehbarer Zeit voraussichtlich zu einer Krankheit führen würde, zu beseitigen, einer Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung eines Kindes entgegenzuwirken (Vorsorge) oder eine Krankheit zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten und Krankheitsbeschwerden zu lindern oder im Anschluss an eine Krankenhausbehandlung den dabei erzielten Behandlungserfolg zu sichern. Dabei soll auch eine drohende Behinderung oder Pflegebedürftigkeit abgewendet, beseitigt, gemindert oder ausgeglichen werden, um eine Verschlimmerung zu verhüten oder ihre Folgen zu mildern (s. a. Ind. 3.34).

Im vorliegenden Indikator werden nur die Rehabilitationsleistungen des Verbandes Deutscher Rentenversicherungsträger (VDR) dargestellt, die ca. 55 % aller Rehabilitationsleistungen erfassen. Ca. 70 % der Rehabilitationsleistungen betreffen die medizinische Rehabilitation. Häufige Rehabilitationsmaßnahmen sind z. B. Anschlussheilbehandlungen im Anschluss an eine stationäre Behandlung, Kinderheilbehandlungen und Entwöhnungsbehandlungen. Die geschlechtsspezifische Zuordnung der Rehabilitationsmaßnahmen zu den Hauptdiagnosegruppen von Erkrankungen gemäß der internationalen Klassifikation ICD-10 ermöglicht die differenziertere Erkennung von Erkrankungsmustern, was für präventive Ansätze wesentlich ist.

##### **Datenhalter**

Verband Deutscher Rentenversicherungsträger

##### **Datenquelle**

Statistik über abgeschlossene Leistungen zur Teilhabe

##### **Periodizität**

Jährlich, 31.12.

##### **Validität**

Es besteht für alle Rehabilitationsleistungen Berichtspflicht, so dass von einer Vollständigkeit der Daten ausgegangen werden kann. Durch den VDR erfolgen Einzelprüfungen der Kodierungen der Ärzte. Es liegt eine gute Datenqualität vor.

##### **Kommentar**

Rehabilitationsleistungen der gesetzlichen Rentenversicherung beziehen sich nur auf aktiv Versicherte, d. h. die Altersgruppen bis 64 Jahre. Demzufolge beziehen sich die Morbiditätsangaben nur auf Personen im berufsfähigen Alter. Die Angaben der Rehabilitation liegen auf Länder- und kommunaler Ebene nach Wohnort der Rehabilitanden vor. Als Bezugspopulation werden die aktiv versicherten Personen der gesetzlichen Rentenversicherung genommen.

Der vorliegende Indikator ist ein Ergebnisindikator.

##### **Vergleichbarkeit**

Es gibt keine vergleichbaren WHO-, OECD- und EU-Indikatoren. Der Indikator wird neu in den Indikatorensetz aufgenommen.

##### **Originalquellen**

Verband Deutscher Rentenversicherungsträger (Hrsg.): Medizinische und sonstige Leistungen zur Rehabilitation. Tabellenarten A und B.

##### **Dokumentationsstand**

04.02.2003, nlga/lögd/VDR